



Stadt Vohburg a. d. Donau

Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Lenkungsausschusses Innenstadt

Sitzungsdatum: Donnerstag, 25.03.2021
Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 16:45Uhr
Ort: im Bürgersaal des Rathauses in Vohburg, Ulrich-
Steinberger-Platz 12 (3. OG)

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Schmid, Martin

Ausschussmitglieder

Lederer, Hartmut
Ludsteck, Werner
Pflügl, Konrad jun.
Rechenauer, Oliver
Steinberger, Heinrich
Steinberger, Josef

Schriftführer

Amann, Andreas

Weitere Anwesende

Hr. Kükenhohner (Planungsbüro Petzinger)
Hr. Pöppel (externes, bestelltes Mitglied)
Fr. Kiel
Hr. Hofner (KUS Pfaffenhofen)

Abwesende und entschuldigte Personen:

Öffentliche Tagesordnung

1. Bernbauer-Stadel
 - 1.1 Vorstellung Nutzungskonzept "Bernbauer-Stadel"
Vorlage: GL/0314/2021
 - 1.2 Diskussion und Entscheidung über die vorgestellten Varianten
Vorlage: GL/0315/2021
2. Bekanntgaben des Bürgermeisters
3. Wünsche und Anregungen der Stadtratsmitglieder

1. Bürgermeister Martin Schmid eröffnet um 15:00 Uhr die Sitzung des Lenkungsausschusses Innenstadt.
Er begrüßt die anwesenden Kolleginnen und Kollegen und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Öffentliche Sitzung

1. Bernbauer-Stadel

1.1 Vorstellung Nutzungskonzept "Bernbauer-Stadel"

In der Sitzung vom 22.10.2020 wurde der VIW Aufsichtsrat (VIW ist Eigentümer des Stadel's) über die geplante Zusammenarbeit von der Stadt Vohburg und des Planungsbüros Petzinger aus Zorneding, vertreten durch Hr. Kükenhöfner, informiert.

Die Stadt Vohburg stellte einen Antrag auf Förderung des Konzepts durch die Städtebauförderung. Mit Bewilligungsbescheid vom 03.03.2021 hat die Regierung von Oberbayern einen Zuschuss in Höhe von 8.400,00 € bewilligt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 14.848,00 €.

Aus dem Aufsichtsrat wurden die Mitglieder Herr H. Steinberger und Herr Ludsteck in die Arbeitsgruppe, zusammen mit Bürgermeister Schmid und Geschäftsführer Amann, entsandt. Kurzfristig wurde Frau Kiel, als externes Mitglied, hinzugezogen.

In zwei Terminen wurde ein Profil für die Nutzung des Stadels erarbeitet und am vergangenen Freitag nochmals in der Gruppe diskutiert.

Herr Kükenhöfner stellte den Mitgliedern die beiden erarbeiteten Varianten in einem rd. 30-minütigen Vortrag vor.

Die Variante 1 (Kosten ca. 330.000,00 €) beinhaltet eine Ladenfläche von 165 m², bei einer Gesamtfläche von 320 m². Die andere Fläche wäre eine frei „bespielbare“ Fläche für z.B. abwechselnde Foodtrucks, Ausstellungen etc.

Die Ladenfläche würde sich im nördlichen Teil der Halle befinden.

Bei der Variante 2 befindet sich der Laden im südlichen Teil des Stadels und hat eine Fläche von 190 m². Die größere Fläche begründet sich durch eine kleine Küche in dem kleine Speisen, Snacks angeboten werden können. Im nördlichen Bereich soll ein „Kochwerk“ mit ca. 40 m² entstehen. Die Freifläche würde sich auf ca. 90 m² verringern. Die Kostenschätzung für die Variante 2 beläuft sich auf ca. 415.000,00 €.

Bei beiden Varianten muss eine beheizbare „Inhouse-Konstruktion“ eingebaut werden. Bei Variante 2 auch für noch zusätzlich für das Kochwerk. Hr. Kükenhöfner plädierte dafür, dass die Decken begebar gemacht werden um eine Erweiterung unproblematisch realisieren zu können.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Beschlussfassung verlassen.

Im Anschluss an die Vorstellung schloss sich eine gut einstündige Diskussion an.

Insbesondere die Idee ein Kochwerk in den Stadl einzubauen kam bei den Mitgliedern des Ausschusses gut an.

Ebenso gefiel an der zweiten Variante die Lage des Ladens, da dieser von der Donaustraße her besser einsehbar ist.

Einig war man sich, dass auf der freien Fläche keine Konkurrenzprodukte des Ladengeschäfts angeboten werden dürfen.

StR Pflügl wünschte sich, für weitere Entscheidungen, eine genaue Kostenaufstellung und die Prognose, bis wann sich der „Stadl“ von selbst finanziert.

Weiterhin fragte er nach den vorgesehenen Stellplätzen.

Hr. Kükenhühner bezeichnete die Stellplätze auch als große Herausforderung. Hier seien kreative Ideen gefragt. Einig war man sich jedoch, dass auf der Fläche zwischen dem Hauptgebäude und dem Stadel kein Verkehr stattfinden soll um eine hohe Aufenthaltsqualität erreichen zu können.

Herr Hofner vom KUS Pfaffenhofen lobte den Entwurf. Das KUS Pfaffenhofen stellt derzeit fest, dass es einen wahren „Run“ auf regionale Produkte gebe. Die Planungen für den Stadel treffen den „Nerv der Zeit“ und sind zukunftsfähig.

Nachdem sich die externen Berater für die Variante 2 ausgesprochen haben, erging letztlich folgender Beschluss

Beschluss:

Der Lenkungsausschuss Innenstadt empfiehlt dem Stadtrat von Vohburg die Innengestaltung des „Bernbauer Stadels“ nach der Variante 2 zu planen.

Abstimmungsergebnis: Ja 7 Nein 0

2. Bekanntgaben des Bürgermeisters

3. Wünsche und Anregungen der Stadtratsmitglieder

Nachdem Wortmeldungen nicht vorlagen, schloss der 1. Bürgermeister Martin Schmid gegen 16:45 Uhr die öffentliche Sitzung des Lenkungsausschusses Innenstadt.

Andreas Amann
Schriftführer

Martin Schmid
1. Bürgermeister